

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Bernisches Freytags-Blätlein : In welchem die Sitten unser Zeiten von der Neuen Gesellschaft untersucht und beschrieben werden**

Band (Jahr): **3 (1723)**

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Register der Discoursen des Dritten Theils.

- I. **E**ingang zu dem Dritten Theil Betrachtung der Lächerlichkeit in Abänderung allerhand Kleider-Moden
- II. Beweis-Gründe/ daß man in grossen Glück so viel Widerwärtigkeiten unterworfen als in kleinen.
- III. Allgemeine Beschreibung der Schweiz/ absonderlich aber der Stadt Bern.
- IV. Abschilderung eines Pedanten und Halbsgelehrten.
- V. Melissantis Beschreibung seiner übel angeordneten Jugend-Jahren.
- VI. Widerlegung des groben Atheismi.
- VII. Klag der Mägden über ihre vernünftigt geistige Frauen.
- VIII. Satyre über die groben Götts-Berläugner
- IX. & X. Begreifen einen Ehe-Contract à la Mode samt dem traurigen Ausschlag dieser Vermählung.
- XI. Klag eines Burgers über zwey importune Nachbarn / deren der einte mit seiner affectirten Pietet, der ander mit Ruchlosigkeit beschwerlich gewesen.
- XII. Beweißthum daß man aussert der Societet glückhaffter lebe / als in derselben.
- XIII. Beschreibung einer neuen Sect Weltweisen in der Schweiz.

- XIV. Nigranilli Beschreibung eines Menschen im Stand der Natur.
- XV. & XVI. Beschreibung der Einlande der unverheyratheten Weibs-Personen oder des sogenannten Gyriken-Moses.
- XVII. Anweisung in der Welt bekant zu werden.
- XVIII. Exempel eines standhaftigen Liebhabers.
- XIX. Von der Schädlichkeit des Aberglaubens.
- XX. Prognosticon wie es künfftig hin in Europa gehen werde.
- XXI. Portrait eines Rebellen.
- XXII. Betrachtung der Menschlichen Nichtigkeit.
- XXIV. Beweißthum / daß die Alten weiser und vernünfftiger gewesen / als die heutigen.
- XXV. Beschreibung der vernünfftigen und unvernünfftigen Testamenten.
- XXVI. Wochentliche Lebens Beschreibung eines Müßigen.

Ende des Dritten Theils.